

Vorwort zur 2. Auflage

Aufgrund der positiven Resonanz der 1. Auflage wurde eine aktualisierte Neuauflage notwendig. Ich hoffe, dass die „Prüfungsfragen für Tierheilpraktiker“ auch weiterhin vielen Tierheilpraktiker-Anwärtern zu einer erfolgreichen Überprüfung verhelfen und ihnen als Wissensbasis für ihre spätere verantwortungsvolle Aufgabe dienen.

Kitzingen, im Januar 2011

Rolf Schneider

Vorwort zur 1. Auflage

Prüfungen werden heute häufig in so genannten Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt. Das heißt, unter verschiedenen vorgegebenen Antworten müssen eine oder mehrere richtige Möglichkeiten ausgewählt werden. Um hierbei erfolgreich zu sein, ist nicht nur ein Beherrschen des Stoffes Voraussetzung, sondern auch ein gewisse Übung im Umgang mit dieser Art der Fragestellung.

Unkommentierte Fragensammlungen schulen zwar im Umgang mit Multiple-Choice-Fragen, haben aber den Nachteil, dass man nicht erfährt, warum eine Antwort richtig oder falsch ist. Dies führt nicht selten dazu, dass man sich falsche Antworten als richtig merkt. Im vorliegenden Buch habe ich deshalb neben den richtigen Antworten auch die falschen Antwortvorschläge erörtert und kommentiert. Dadurch vermeiden Sie das Lernen falscher Aussagen und haben Gelegenheit, den bereits gelernten Stoff noch einmal zusammenfassend zu wiederholen und die Fragenbeantwortung zu üben.

Das Ziel von Multiple-Choice-Fragen ist das stichprobenartige Überprüfen von Wissen, was das vorherige umfassende Lernen eines Themas voraussetzt. Hierfür kann und will das vorliegende Buch naturgemäß keine Grundlage sein. Es dient vielmehr der Überprüfung des Wissens und dem Aufzeigen eventueller Schwachpunkte. Fragen, die eine freie Textantwort fordern, finden in dieser Sammlung keine Berücksichtigung. Die Beantwortung zur Berufskunde- und Gesetzeskunde stellt in keinem Fall eine Rechtsberatung dar.

Sollten Sie die eine oder andere Frage nicht beantworten können, lassen Sie sich nicht entmutigen, sondern sehen es als Ansporn, in das betreffende Thema noch tiefer einzusteigen. Wissen schadet nie, auch wenn vielleicht gerade Ihr „Spezialgebiet“ zufällig nicht abgefragt wird. Ich wünsche Ihnen viel Glück für Ihre Überprüfung!

Kitzingen, im September 2006

Rolf Schneider